



Vertrat seinen Oberst auch bei der Pokalübergabe an Hauptmann Rainer Kleeschulte, dessen „Süd-Mannschaft“ das Kompanieschießen gewann: Major Dieter Beckschäfer.

WP-Bild: Bühner

## ● Dieter Beckschäfer bleibt 2. Vorsitzender Major vertrat Oberst

**Allagen.** In Verbindung mit dem Namensfest ihres Schutzpatrones St. Sebastian, nehmen die Allager Schützen alljährlich gemeinsam am Festgottesdienst teil, bevor in der Möhnetalhalle die Jahreshauptversammlung beginnt. So auch in 1988, dem 165. Jahr des Bestehens ihrer Bruderschaft. Festlich mitgestaltet vom Blasorchester und Spielmannszug des Ortes. Major Dieter Beckschäfer, dem an diesem Tage für den sich einem Krankenhausaufenthalt unterziehenden Oberst Gregor Schulte, die Leitung der Versammlung oblag, hieß die Schützen herzlich willkommen.

Er entbot Präses Pastor Ernst Müller, König Josef Helle und allen weiteren Ehrengästen einen besonderen Gruß und gab einen Rückblick auf das Jahr 1987, in dem 37 Neumitglieder aufgenommen werden konnten. Neben den örtlichen Festlichkeiten, nahm die Bruderschaft am Europa- und Kreisschützenfest teil, wie auch an der Fahnenweihe in Warstein. Die Möhnetalhalle wurde 28mal vermietet und beim Dassel- und Pfarrfest hatten die Schützen die Bedienung übernommen. Mitglieder über 75 Jahre wurden an ihren runden Geburtstagen vom Vorstand besucht und mit einem Präsent bedacht.

Bei den Arbeitseinsätzen war die neue Bedachung der Möhnetalhalle dominierend. In diesem Zusammenhang bedankte sich der Major für die gute Zusammenarbeit mit den Kompanien, ohne deren Unterstützung manches nicht realisierbar gewesen sei. Auch

in 1988 sind einige Erneuerungen in der Halle und Außenbereich vorgesehen.

Schriftführer Willi Struchholz gab das Protokoll der letzten Versammlung bekannt und Rendant Franz Schröder erstattete den Kassenbericht. Im umfangreichen Zahlenmaterial spiegelte sich die Aktivität der Schützenbruderschaft wider. Peter Schulte-Hense gab das Prüfungsergebnis bekannt, wobei dem Rendanten eine einwandfreie Kassenführung bescheinigt wurde, dem die einstimmige Entlastung des Vorstandes folgte. Die anstehende Wahl des 2. Vorsitzenden erwies sich als reine Formsache. Einstimmig wurde Dieter Beckschäfer für weitere drei Jahre in diesem Amt bestätigt.

Zur Festfrage wurde mitgeteilt, daß die Schänke für das in der Zeit vom 9. bis 11. Juli stattfindende Schützenfest an den heimischen Festwirt Werner Ferber vergeben wurde.